

UV 8.1 <i>Bienvenue À Montpellier !</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben und Interessen darstellen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag,</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Steckbrief Interview</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Relativsätze Satzstrukturen mit Infinitivergänzungen Verb auf –ir (typ sortir), venir, voir</p> <p>SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich und sein persönliches Umfeld vorstellen, Personen, Dinge und Orte näher beschreiben,</p> <p>Lernaufgabe: ein Interview / Kurzinterview (<i>micro-trottoir</i>) mit einem Austauschschüler führen den Lieblingsort vorstellen</p> <p><i>pour + inf.</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 8.2 <i>Moi et mon temps libre</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten <p>FKK <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen Texte [und mündliche Äußerungen] strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag, Freizeit Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten Einblicke in einen Tagesablauf</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Prospekte kürzere narrative Texte <i>bande dessinée</i></p> <p><u>Zieltexte</u> Tagebucheintrag Formate der sozialen Medien und Netzwerke Mail</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>passé composé</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er, ir, -re</i> unregelmäßiger Verben Das <i>passé composé</i> im verneinten Satz Das Verb <i>devoir</i> Konnektoren, unverbundene Personalpronomen</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: von Erlebnissen an außerschulischen Lernorten berichten; Ausflug zu einem kulturell bedeutsamen Ort einer Region (z.B. Anbindung an den Wohnort der Protagonisten aus dem Lehrwerk); Missgeschick/unerwarteter Vorfall;</p> <p>Lernaufgabe: von einer „petite catastrophe“ berichten und mit Zeichnungen illustrieren Mail über das letzte Wochenende an einen französischen Freund schreiben</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 8.3 <i>Mon monde à moi</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Formate der sozialen Medien und Netzwerke Leserbrief</p> <p><u>Zieltexte</u> Rollenspiel Kurzpräsentation Podcast Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Komparativ und Superlativ der Adjektive Zahlen über 100 Verben auf <i>-yer</i>, <i>mettre dire</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Meinungen, Hoffnungen, Einstellungen, Interessen zu einem gesellschaftlich bedeutsamen Thema in einfacher Form artikulieren Nutzung des Smartphones; sich zu Stil und Mode äußern: Vorschläge im Hinblick auf das eigene (Konsum-)Verhalten machen</p> <p>Lernaufgabe: Im Rollenspiel eine Diskussion führen: Meinungsverschiedenheit und einen Kompromis darstellen, Vorschläge machen eine Radiosendung aufnehmen</p> <p><i>il faut/on pourrait + inf.</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 8.4 <i>Rencontre en Belgique</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Sport</p> <p>Einblicke in das Leben in Belgien: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Bildgeschichten, Prospekt Stadtplan, Lesetexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Dialog, Vortrag Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> direkte und indirekte Rede im Präsens die Ordnungszahlen der Teilungsartikel</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: ein Fest vorbereiten, für einen Buffetbeitrag einkaufen; Einkaufsgespräche führen und Rezepte verstehen; über seine Interessen reden und Vorschläge machen</p> <p>Lüttich und Belgien kennen lernen</p> <p>Lernaufgabe: einen Blogeintrag zu einer Sportveranstaltung für das den Turnierblog schreiben</p> <p>Eine Rede halten, kollaborativ eine Feier organisieren, eine Wegbeschreibung erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 8.5 <i>S comme solidarité</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> repräsentative Verhaltensweisen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> von Ereignissen berichten und Positionen darstellen eigene Texte Korrektur lesen und verbessern 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte <i>Bande dessinée</i> Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Plakat Tagebucheintrag Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Der verneinte Imperativ Dieindirekten Objektpronomen Das Verb écrire</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Meinungen, Hoffnungen, Einstellungen zu einem gesellschaftlich bedeutsamen Thema in einfacher Form artikulieren Positionen gegenüber Ausgrenzung und Hass erarbeiten soziale Netzwerke im Alltag von französischen und deutschen Jugendlichen</p> <p>Lernaufgabe: eine multimediale Präsentation zu einer Persönlichkeit erstellen Verhaltensregeln für eine Klasse erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 8.6 <i>Languedoc-Rousillon</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen eindeutige Gefühle und Stimmungen in Geschichten erfassen <p><u>Sprachmittlung</u> Kernaussagen kürzerer schriftlicher Informationstexte adressatengerecht wiedergeben</p> <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte und Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten 	<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Geschichte, , Geographie, kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Werbetext, Zeitungsartikel Bildmedien mit Beschriftung Einfache literarische Erzähltexte</p> <p><u>Zieltexte</u> mehrfach kodierte Texte</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Die reflexiven Verben Zahlen über 1000 Die Inversionfrage Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>offrir</i>)</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung sich über eine Region anhand von audiovisuellen Materialien informieren ein Gespräch in einem <i>office de tourisme</i> verstehen für eine Region Werbung machen über Interessen sprechen</p> <p>Lernaufgabe: ein Informationsplakat über die eigene Region gestalten einen (Werbe-)Text über eine Region schreiben ein Lesebild über einen einfachen literarischen Text erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>